

Bericht: Kurzwanderung Dietikon- Kloster Fahr- Dietikon vom 11.04.2018



Am 11. April 2018 trafen sich 17 Teilnehmende der ABB Pensionierten zur Kurzwanderung. Mit der S-Bahn reisten wir nach Dietikon zum Ausgangspunkt. Nach ein paar Begrüßungsworten und Informationen wanderten wir auf dem Limmatwanderweg Richtung [Kloster Fahr](#). Das ideale Wanderwetter, die gute Stimmung, das herrliches Vogelgezwitscher und das Treiben der Enten auf der Limmat begleiteten uns. Unsere Wanderleiterin

informierte uns im Klostersgelände über die Entstehung des Klosters und die verschiedenen Veränderungen der letzten Jahre. Das Benediktinerinnenkloster gehört seit der Gründung zum [Kloster Einsiedeln](#). Das Kloster Fahr ist eine vom Kanton Zürich umschlossene Enklave des Kantons Aargau und gehört Politisch zur [Gemeinde Würenlos](#). Im Klosterladen gibt es viel interessantes aus dem Garten, Apotheke und Küche sowie aus dem Weinkeller und Drucksachen zu kaufen und schenken. Im Restaurant "[Zu den zwei Raben](#)" geniessen wir die Mittagszeit bei einem feinen Essen. Bevor wir uns auf den Rückweg machten verabschiedeten wir uns noch von Trudy und Richard, die uns zum Mittagessen besuchten.

Wir verlassen nun die grüne Oase im Limmattal und wandern zurück nach Dietikon. Einen Blick auf das Gehege der Wollschweine, oberhalb des Klosters (Meierhof) darf man nicht verpassen. Unterwegs kamen wir auch an der [Ruine Glanzenberg](#) vorbei. Verschiedene, freigelegte Mauerreste des früheren Städtchens Glanzenberg erinnern an frühere bewegte Zeiten. Nun erreichen wir den Übergang über die Limmat und wir kommen unserm Ziel Bahnhof Dietikon näher. Nach vielen gemütlichen Stunden, interessanten Erlebnissen, Beobachtungen und Gesprächen fahren wir mit der S-Bahn zurück nach Baden. MM

